

Schach Oberliga, Nürtingen in Bebenhausen chancenlos

Ernüchterung für den SV Nürtingen. In der zweiten Runde der Oberliga war für den Aufsteiger in Bebenhausen nichts zu holen. Die Tübinger Vorstädter gewannen ungefährdet 6:2.

Der SV Nürtingen konnte beim SK Bebenhausen seine Stammbesetzung aufbieten. Die erste Entscheidung fiel an Brett 3 zugunsten der Gäste. Sascha Mareck konnte mit einem Figurenopfer das gegnerische Zentrumsbollwerk beseitigen. Anschließend entschied er mit seinen vorrückenden Freibauern die Partie. Matthias Kill hatte in der Eröffnung ein zweiseitiges Bauernopfer gebracht. Er konnte sich jedoch keine ausreichende Kompensation für das Material erarbeiten und verlor ohne echte Chance. Ähnlich verlief die Partie von Arnd-Rüdiger Schwarz, der einen Qualitätsverlust in der Eröffnung später nicht mehr kompensieren konnte. Stefan Gold fand in aussichtsreicher Stellung leider nicht die besten Züge und musste etwas später die Dame gegen Turm und Leichtfigur geben. Seine Figuren waren in der Folge schlecht koordiniert und die Stellung war deshalb nicht zu halten. Bebenhausen lag damit schon mit 3:1 in Front und die verbliebenen Bretter zeigten auch meist Vorteile für den Gastgeber. Claudius Mehne hatte mit seinem Gegner eine sehr ungewöhnliche Eröffnung gespielt, entsprechend unübersichtlich war auch seine Stellung. Durch einen zu hastigen Zug übersah er dann einen Figurenverlust und musste kurz danach aufgeben. Stefan Auch hatte mit seiner zersplitterten Bauernstruktur zu kämpfen. Er konnte nicht schnell genug Angriffsdrohungen gegen den gegnerischen König schaffen und verlor erst einen, dann einen zweiten Bauern und damit die Partie. Am Spitzenbrett hatte Bernhard Weigand in der Eröffnung die Partie etwas zu optimistisch angelegt und stand bereits früh unter Druck. Trotzdem konnte er die Stellung lange Zeit zusammenhalten, aber im Bauernendspiel setzte sich der neue Württembergische Meister Georg Braun durch. In der letzten verbliebenen Partie hatte Gerd Aring mit einem zweifachen Figurenopfer einiges riskiert. Sein Gegner fand unter Zeitdruck nicht immer die beste Entgegnung und musste einige Züge nach der Zeitkontrolle aufgeben. Nach der deutlichen 2:6-Niederlage steht der der SV Nürtingen weiterhin auf dem letzten Tabellenplatz. In der 3. Runde wird der Absteiger aus der 2. Bundesliga, der SV Jedisheim, in Nürtingen zu Gast sein.

SK Bebenhausen - SV Nürtingen 6:2

Braun - Weigand 1:0, Bräuning – Mehne 1:0, Carstens - Mareck 0:1, Latzke - Aring 0:1, Wendler - Auch 1:0, Frick - Gold 1:0, Khadempour - Kill 1:0, Kasüschke - Schwarz 1:0

Ergebnisse und Tabellen:

Oberliga

SG Schwäbisch Gmünd – TSV Schönaich II	3,5:4,5
SC Weiler im Allgäu – SC Böblingen	4,5:3,5
SK Bebenhausen – SV Nürtingen	6,0:2,0
SV Jedisheim – Heilbronner SV	6,0:2,0
SK Schmiden/Cannstatt – SF Deizisau II	4,5:3,5

Tabelle :

1. SC Weiler im Allgäu	2	10,0	4:0
2. SK Schmiden/Cannstatt	2	9,0	4:0
3. SV Jedesheim	2	9,5	2:2
3. SK Bebenhausen	2	9,5	2:2
5. SC Böblingen	2	8,5	2:2
6. SF Deizisau II	2	8,0	2:2
7. TSV Schönaich II	2	7,5	2:2
8. Heilbronner SV	2	6,5	2:2
9. SG Schwäbisch Gmünd	2	7,0	0:4
10. SV Nürtingen	2	4,5	0:4